

Praxis: FLY OVER - künstlerische Forschung & urbane Raumproduktion

Rampen, Hochstrassen, Unterführungen, Treppen, Viadukte und andere infrastrukturelle Räume trennen und verknüpfen den Stadtraum. Diese Infrastrukturen bieten Ansätze sowohl für Raumforschung als auch für die Erweiterung und Intensivierung verschiedenster eigener künstlerischer Praktiken. Das Praxisseminar befasst sich mit Recherchen, Reflexionen und Konstruktionen von infrastrukturellen urbanen Räumen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.17H.009 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Annemarie Bucher, Andres Bosshard, Stefanie Knobel
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	16 Credits
Lehrform	Praxismodul mit Inputs, Exkursionen in den öffentlichen Raum, Recherchen, Mentoraten, Plenums-Diskussionen mit Werkstattcharakter, die in eine Recherche-Ausstellung und in ein eigenes oder ein gemeinsames Projekt münden sollen.
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich mit urbanen Infrastrukturräumen und räumlichen Praktiken in Zwischenräumen auseinander und erforschen sie mit ihren künstlerischen Mitteln. Sie lernen action research Strategien kennen und erarbeiten gemeinsam eine Recherche-Ausstellung sowie ein künstlerisches Projekt im öffentlichen Raum.
Inhalte	Urbane Infrastrukturen bringen besondere Räumlichkeiten hervor: Transiträume, Resträume, Zwischenräume, Verbindungskorridore – öffentliche Räume, die in unterschiedlicher Weise gelesen und genutzt werden. Insbesondere Viadukte, Hochstrassen, Rampen, aber auch Unterführungen und Tunnels schaffen Verbindungen zwischen Innen und Aussen, Hier und Dort, Oben und Unten. Sie bilden mehrdeutige Räume, die unterschiedliche Nutzungen und Aesthetiken aufweisen. Die Studierenden erforschen solche Räume mit aktionsorientierten performativen Mitteln und machen sie durch eine Research-Ausstellung sowie eine künstlerische Intervention lesbar.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Teilnahme an den gemeinsamen Treffen, Mitarbeit an der Recherche-Ausstellung mit eigenen Beiträgen, Mitarbeit bei der Projektentwicklung für den öffentlichen Raum, Mentorate. Pünktliches Erscheinen. Bei Verhinderung schriftliche Entschuldigung einreichen. Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	ganztags 20., 21., 27., 28.09. / 04., 05., 18., 19., 25., 26.10. / 15., 16., 21., 22.11. / 06., 07., 13., 14., 20., 21.12. / 10., 11.01.2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden